

ICH BIN EIN TEIL DES GROSSEN GANZEN UND DAS GROSSE GANZE IST EIN TEIL VON MIR

Der Titel „Ich bin ein Teil des großen Ganzen...“ nimmt Bezug auf ein Wandgemälde der Grafikdesignerin Annette Lenz im Treppenhaus des Museums Angewandte Kunst in Frankfurt.

Künstlerischer Workshop zur Förderung der Gemeinschaft zwischen Jugendlichen mit und ohne psychische Herausforderungen

museum angewandte kunst
17. und 18. Juli oder 21. und 22. August 2024
Frankfurt am Main



Foto : Annette Lang

Das Projekt bringt Jugendliche über die Angewandte Kunst zusammen, wirkt endstigmatisierend und fördert so Aufklärung und Inklusion.

Ziel des Workshops ist, durch die handwerkliche, künstlerische Tätigkeit das eigene Handeln als wertvoll zu erleben.

Im Workshop wird das Museum als nahbarer, lebendiger Ort erlebt.

Es entsteht Raum, sich – über die psychische Diagnose hinweg – positiv als Teil des großen Ganzen zu begegnen.



Foto : Annette Lang

Ausstellung und Architektur werden spielerisch genutzt als Inspiration für das eigene, kreative Schaffen.

WORKSHOP ABLAUF

TAG 1

Führung durch die Dauerausstellung „Elementarteile“, wo wir ausgewählte Stücke aus der Sammlung des Kunstgewerbevereins und des Museum Angewandte Kunst sehen. Sie bildet das Herzstück des Museums.

Wir skizzieren selbst ausgewählte Exponate der Ausstellung. Die Skizzen sind Grundlage für das weitere kreative Schaffen in der Werkstatt des Museums. Sie werden mit unterschiedlichen, künstlerischen Mal- und Drucktechniken weiterverarbeitet.

Es entstehen Parallelen, Dissonanzen und Synergien als Form der bildhaften Interaktion. Nach und nach verbinden sich die einzelnen Elemente zu einem Gesamtkunstwerk, in dem sich jeder wiederfindet.

TAG 2

Der Workshop richtet den Blick auf die Architektur des Museums, das Gebäude, Form, Gestalt und Proportion.

Wir entdecken Details im Großen und Kleinen, beschreiben Ordnung und Unordnung. Das dreidimensionale Erleben von Raum und Architektur schafft einen Perspektivwechsel.

Museum und Ausstellung werden als Inspiration zum eigenen, kreativen Schaffen und gemeinsamen Wirken im großen Ganzen erlebt.

Zum Abschluss „verpacken“ wir das Erlebte in kleine Talismane, die wir mit nach Hause nehmen. Beim Gang durch die Ausstellung der eigenen Werke, wird nochmal erlebt und verarbeitet, wie jeder Einzelne Teil des großen Ganzen ist.

Konzept :
Kunstgewerbeverein Frankfurt e.V, Anna Dischkow
Workshopleitung :
Kunsvormittlerinnen Anna Dischkow und Xenia Drebes

ANMELDUNG



Zielgruppe : Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren

Anmeldung per Mail unter info@verein-kinderpsychiatrie.de

oder online unter <https://verein-kinderpsychiatrie.de/kontakt/>

Die Anmeldung ist kostenlos



Foto : Annette Lang

WANN

17. und 18. Juli 2024 11:00-16:00 Uhr
oder 21. und 22. August 2024 11:00-16:00 Uhr

WO

Werkstatt museum angewandte kunst
Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main



Foto : Anna Dischkow



Eine Initiative des
Kunstgewerbevereins
Frankfurt am Main e.V.

in Zusammenarbeit mit
Arbeitskreis Inklusion,
Jungen Polytechnikern



und dem Frankfurter Verein
zur Unterstützung von
psychisch kranken Kindern und
Jugendlichen e.V.



finanziert durch
Sparkassen-Giroverband
Hessen-Thüringen

Impressum und Veranstalter:
Kunstgewerbeverein Frankfurt am Main e.V.
Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt - Projektleitung : Annette Lang